

Auch Ihre Lernenden sind im Corona-Stress

Der Alltag Ihrer Lernenden hat sich seit dem Ausbruch des Coronavirus stark verändert. Auch wenn sich ein Ende der Situation abzeichnet, wird es voraussichtlich nicht so schnell zu einer «Normalisierung» des Arbeits- und Ausbildungsalltags kommen. So befinden sich viele Lernende weiterhin im Homeoffice und werden mit Homeschooling unterrichtet. Dadurch entstandene Konflikte zuhause können die Familie weiterhin belasten. Ebenso sind für manche Lernende Unsicherheiten bezüglich der beruflichen Zukunft nach wie vor präsent.

So können Sie Ihre Lernenden unterstützen

Ziele festlegen, Erreichbarkeit und Arbeitszeiten regeln:

- Setzen Sie auch im Homeoffice klare Arbeitsziele und Prioritäten. Überprüfen Sie diese mit den Lernenden regelmässig.
- Definieren Sie gemeinsam eine Wochenplanung mit Erreichbarkeiten und Arbeitszeiten. Erfassen Sie diese in den von Ihrem Unternehmen verwendeten Tools.

Rahmenbedingungen im Homeoffice:

- Stellen Sie sicher, dass die Lernenden zu Hause die nötige Ruhe haben, um sich zu konzentrieren und dass sie über die nötigen Arbeitsmittel verfügt verfügen.
- Lässt die familiäre Wohnsituation Homeoffice nicht zu, müssen Alternativen gefunden werden.

Information und Austausch:

- Informieren Sie regelmässig und transparent über die aktuelle Unternehmenssituation.
- Vereinbaren Sie idealerweise wöchentlich kurze Feedback-Gespräche, bei denen auch über die Zusammenarbeit gesprochen wird.
- Fragen Sie nach dem persönlichen Befinden und ob Unterstützung für die Arbeit vor Ort und/oder zu Hause benötigt wird.

In Kontakt bleiben:

- Organisieren Sie virtuelle Treffen für die Lernenden und/oder das Team. Dabei darf auch über Persönliches gesprochen, oder die Runde spielerisch aufgelockert werden - etwa mit einem Quiz.

Proitera als externe Anlaufstelle:

- Ihre Lernenden haben zurzeit viel Stress? Bieten Sie ihnen ein persönliches Gespräch an.
- Machen Sie auf das Angebot von Proitera aufmerksam. Eventuell ist es für einige Lernende einfacher mit einer externen, neutralen Fachperson über persönliche Probleme zu sprechen.